

Der Zankapfel

Es gibt kleine und große, süße und saure Äpfel und zahlreiche unterschiedliche Apfelsorten. Den Zankapfel sucht man allerdings vergeblich.

Boskoop, Elstar oder Jonagold: Diese Apfelsorten sind in Deutschland beliebt. Doch eine Sorte Apfel mag wirklich niemand: den Zankapfel. Als Zankapfel bezeichnet man im Deutschen eine Sache, bei der es immer zu Streit kommt. „Geld ist zwischen Jonas und Elif ein ewiger Zankapfel“, heißt es zum Beispiel. Das bedeutet: Die beiden können sich nicht einigen, wenn es um finanzielle Dinge geht. Der Begriff „Zankapfel“ kommt aus einer griechischen Sage. In dieser streiten sich drei Göttinnen um einen goldenen Apfel, auf dem steht: „Die Schönste soll mich bekommen“. Am Ende entscheidet ein Prinz, wer den Apfel erhalten soll. Glück gebracht hat ihm das nicht. Er löst wegen des Zankapfels sogar einen Krieg aus. Hätten die drei Frauen und der Prinz doch lieber mal ein paar Boskoop-Äpfel genascht und den goldenen Apfel ignoriert.

Autorin: Hanna Grimm
Redaktion: Beatrice Warken